

General Brady wird Oberkommandierender der USAFE, und Colonel Bender ist der neue Chef des 86th Airlift Wing auf der US-Air Base Ramstein und der Kaiserslautern Military Community.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 002/08 – 04.01.08

Oberst übernimmt das 86th Airlift Wing

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 20.12.07

(<http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=58582&archive=true>)

KAISERSLAUTERN, Deutschland – **Am Mittwoch übernahm bei einem Kommando-wechsel auf der Air Base Ramstein Col. (Oberst) William J. Bender die Kontrolle über das 86th Airlift Wing (Lufttransport-Geschwader);** zu der mit allen militärischem Ehren durchgeführten Zeremonie hatten sich Soldaten der Air Force (und Gäste) versammelt.

Bender, dessen neuer Job auch das Kommando über die Kaiserslautern Military Community einschließt, löste Brig. Gen. (Brigadegeneral) Richard C. Johnston ab, der das Kommando fast zwei Jahre führte. Johnston wird das Amt des Direktors für Planungen und Programme bei der US-Air Force in Europa übernehmen (ebenfalls auf der US-Air Base Ramstein).

Johnston sagte während der Zeremonie zu dem neuen Kommandeur: "Colonel Bender, Sie übernehmen ein gut ausgebildetes, sehr diszipliniertes Geschwader."

Bender, ein erfahrener Pilot mit mehr als 4.000 Flugstunden, diente vorher als Adjutant des Stellvertretenden Kommandeurs des EUCOM in Stuttgart; davor kommandierte Bender das 319th Air Refueling Wing (Luftbetankungs-Geschwader) auf der Grand Forks Air Force Base in North Dakota.



Col. William J. Bender, Foto: USAF

"Ich freue mich sehr darüber, das ich dieses großartige Geschwader kommandieren darf," erwiderte Bender.

An der Zeremonie nahmen zahlreiche deutsche und militärische Ehrengäste teil, darunter auch General William E. Ward (der jetzige Chef des AFRICOM in Stuttgart), unter dem Bender im EUCOM gearbeitet hatte.

Bender wird in seiner neuen Position ein Geschwader mit vier Gruppen, 16 Staffeln und drei Flugplätzen in Deutschland (Ramstein), Spanien (Rota bei Cádiz) und Belgien (Chièvres nördlich von Mons) führen.

Bender sagte, er wolle an die Erfolge anknüpfen, die unter Johnstons Kommando sowohl bei der 86th als auch in der Kaiserslautern Military Community / KMC erreicht wurden, die etwa 53.000 Amerikaner beherbergt. (Die 435th Comptroller Squadron gibt für das Fiskaljahr 2006 folgende Zahlen an: Zur KMC gehören nach US-Zählung

44.513 US-Amerikaner und 5.973 Arbeitnehmer des Gastlandes, also insgesamt 50.486 Personen.)

Das 86th Airlift Wing führt eine Vielzahl von Lufttransporten, Abwurf-Operationen und Evakuierungsmissionen durch und unterstützt damit weltweite humanitäre Aktionen und die Kriege im Mittleren Osten.

Bender teilte mit, er habe das Ziel, bei knapper werdenden Mitteln die vorhandenen Ressourcen voll auszuschöpfen.

"Ich werde alles tun, um die Reserven des Geschwaders zu mobilisieren, besonders in einer Zeit, in der sich unsere Nation im Krieg befindet," sagte Bender.

Die Belieferung der Kommandeure im Kriegsgebiet mit Nachschub bleibe die wichtigste Aufgabe, fügte er hinzu.

"Unsere Mission und der Grund für unsere Existenz ist die Unterstützung der kriegführenden Kommandeure," ergänzte er.

Im weiteren Verlauf seiner Rede sprach Bender über die Opfer, die der Krieg fordere, und über die wirtschaftlichen Belastungen für die Nation – die steigende Verschuldung und der fallende Dollarkurs. Diese Opfer seien aber notwendig

Bender forderte die Soldaten auf: "Ich bitte euch darum, zu beachten, was auf dem Spiel steht. Und um meine rhetorische Frage gleich zu beantworten: Alles steht auf dem Spiel!"

Der Senat bestätigt Brady als Oberkommandierenden der USAFE

STARS AND STRIPES, 21.12.07

(<http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=58607&archive=true>)

Lt. Gen. (Generalleutnant) Roger A. Brady, US-Air Force, wurde vom US-Senat als Kommandeur der US-Air Force in Europa / USAFE (auf der US-Air Base Ramstein) bestätigt und zum General befördert. Nach Angaben des Pressebüros der USAFE erfolgte die Bestätigung am Mittwoch.



Gen. Roger A. Brady, Foto USAF

Bradys letzter Tag als Personalchef der Air Force werde der 9. Januar sein. **Schon am 11. Januar werde er seinen Dienst in Europa antreten**, teilte Capt. (Hauptmann) Tom Wenz, ein Pentagon-Sprecher, mit. In seiner Rolle als Stellvertretender Stabschef für das Personalwesen, war Brady an höchster Stelle für die gesamte Personalplanung und für das Management aller Lebensbereiche des militärischen und zivilen Personals der Air Force zuständig. Dazu gehörte nach Angaben in seiner Biographie auch die Festlegung der angestrebten militärischen und zivilen Endstärke, die Vorgaben für Ausbildung und Training, die Abfindungen (beim Ausscheiden aus der Air Force) und die Strukturierung der Besoldung.

In seiner Biographie wird auch mitgeteilt, dass er 1969 durch das ROTC-Programm der University of Oklahoma zur Air Force kam (ROTC = Reserve Officer Training Corps, Ausbildungsangebot des US-Militärs, mit dem schon während des Studiums Offiziersnachwuchs geworben wird).

(Wir haben die beiden Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar

US-Kommandeure kommen und gehen. Über solche Wechsel haben wir schon wiederholt berichtet (z. B. in der LP 040/05). Neu ist allerdings die Mitteilung, dass dem 86th Airlift Wing neben der US-Air Base Ramstein auch die Flugplätze Chièvres in Belgien und Rota in Spanien unterstehen. Chièvres wird wohl angefliegen, wenn höhere US-Militärs zum NATO-Hauptquartier in Casteau bei Mons anreisen. Rota dürfte als Zwischenstopp bei Flügen dienen, die von den USA direkt in den Mittleren Osten erfolgen.

Colonel Bender liefert wieder einmal die gerichtsverwertbare Bestätigung, dass die US-Air Base Ramstein für die US-Streitkräfte unersetzlich ist, weil über diesen Hauptumschlagsplatz die völkerrechts-und verfassungswidrigen US-Angriffskriege in Afghanistan und im Irak mit Nachschub jeder Art versorgt werden (s. auch LP 099/06, 054/07, 032/07, 056/07 und 218/07).

Alle US-Militärs geben das offen zu, nur unsere Parlamente, Regierungen und Gerichte weigern sich, es zur Kenntnis zu nehmen, weil sie nach Artikel 26 unseres Grundgesetzes den ständigen Missbrauch des deutschen Luftraums und der US-Basen in der Bundesrepublik schon längst hätten unterbinden müssen.

Auch über die Ablösung des bisherigen USAFE-Chefs Hobbins durch seinen jetzt bestätigten Nachfolger Brady haben wir schon berichtet (s. LP 232/07 und 244/07).

Unsere Politiker waren bei Benders Amtseinführung geladen und werden sicher auch wieder dabei sein, wenn Brady das Kommando über die USAFE übernimmt.

Wenn Sie den Ramsteiner Appell noch nicht unterschrieben haben (s. www.ramsteiner-appell.de), sollten sie das bald tun. Nur wenn möglichst viele Bürger die Einhaltung unserer Verfassung fordern, werden die Damen und Herren Politiker und die Strafverfolgungsbehörden und Gerichte unseres Landes vielleicht doch noch aktiv.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern